

Fehler "Datenausführungsverhinderung"

wird unter Windows XP Service Pack 2 oder in Windows XP Tablet PC Edition 2005 angezeigt

- **Problembeschreibung**

Auswertesoftware wird unter XP nicht gestartet (nach Start von TMWIN.EXE schließt die Anwendung automatisch ohne Fehlermeldung)

- **Ursache**

Dieses Verhalten tritt auf, da Microsoft Windows XP SP2 die Datenausführungsverhinderung (DEP) verwendet, um durch Viren und andere Sicherheitsbedrohungen verursachte Schäden zu verhindern.

Die Datenausführungsverhinderung funktioniert alleine oder in Zusammenarbeit mit kompatiblen Mikroprozessoren, um bestimmte Speicherbereiche als "nicht ausführbar" zu markieren. Wenn ein Programm versucht, Code in einem geschützten Bereich auszuführen, schließt der Ausführungsschutz das Programm und benachrichtigt Sie, ob der Code bösartig ist oder nicht.

- **Abhilfe**

Sie können mit Hilfe der **Systemeigenschaften** in der Systemsteuerung eine Ausnahme für das Programm hinzufügen. Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf **Start**, klicken Sie auf **Ausführen**, geben Sie sysdm.cpl ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**, klicken Sie auf **Leistung** und anschließend auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie in **Systemleistungsoptionen** auf die Registerkarte **Datenausführungsverhinderung**, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
4. Suchen Sie im Dialogfeld **Öffnen** nach dem Programm und klicken Sie dann darauf.
Klicken Sie auf **Öffnen**, klicken Sie auf **Übernehmen**, und klicken Sie
5. anschließend auf **OK**. Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie dazu aufgefordert werden, den Computer neu zu starten.